

Fr., den 4. April

**Stadtväter im Frabattendienst der „Wirtschaft“**

**Neuer Kampf um Seeben**

**Im den Ausschüssen eine Wehrheit für die Eigenbewirtschaftung von Gut Seeben**

**Wird Bernunft oder Interessenpolitik liegen?**

**Stückfall in den Nachwinter.**  
Das Wetter der nächsten Woche.  
Die Witterung an der Hande vom März zum April gestaltete sich wesentlich anders, als man nach der Herbstprognose am Ende des Vormonats hätte erwarten können. Bislang wurden 30 Grad Wärme erreicht oder überschritten; Mittwoch konnten einzelne Orte in Westdeutschland sogar 28 Grad Celsius verzeichnen. Noch wärmer war es in Westeuropa; in Südfrankreich wurden schon Dienstag Temperaturen bis zu 27 Grad Celsius erreicht. Demgegenüber war es im Osten noch sehr kühl und meist windig; von Frühling war hier noch wenig zu spüren. Ein dritter Witterungsstypus bezieht sich auf die Witterung im Nordwesten, wo bei milder Witterung verwehtete und ergiebige Regenfälle vorliefen.

Ein neues Tief begann sich Mittwoch Nacht aus dem Bereich des russischen Maximums auszuweiten, und damit bahnte sich eine rasche Verschlechterung der Wetterlage an. In ihrer Erklärung muß darauf hingewiesen werden, daß im Bereich des russischen Hochs noch tiefer Winter herrscht, und daß dort vor acht Tagen noch Temperaturen bis zu 30 Grad Röhre gezeichnet haben. Auch jetzt liegen im Kern des Maximums, das über Finnland westwärts bis nach Schweden und dem Ostseebereich vorgeschoben ist, die Temperaturen beträchtlich unter dem Gefrierpunkt. Wir liegen somit vor einem ausgeprägten Stückfall, wie er für den mitteleuropäischen Frühling charakteristisch ist. Wie lange das sehr kühl, trübe und zu leichten Niederschlägen bei ständigen Winden neigende Wetter anhalten wird, das ist im Augenblick noch nicht zu erkennen. Die Möglichkeit kalbigen Wiederanstiegs der Temperaturen liegt zwar vor, und zwar für den Fall, daß das nordwestliche Hoch seinen Kern südwärts verlagert. Aber die Wahrscheinlichkeit dieser Möglichkeit über dem Norden des Gebietes darf nicht unterschätzt werden, und man wird gut daran tun, von der Witterung der kommenden Woche nicht allzuviel zu erwarten. Bezüglich der Südwesten und Westen dürften sich etwas wärmere Witterung bekommen; Nord- und Ostdeutschland müssen mit der Möglichkeit von Schneefällen rechnen und werden verwehtete Regenfälle erleben.

**Salle, schäme dich!**

Im Monat März wurden im Polizeibezirk Halle insgesamt 354 Personen festgenommen, und zwar 2. wegen Diebstahls 1, 3. wegen Diebstahls 37, einfaches Diebstahls 26, wegen Betrugs, Banditenzuges, Vagabondens 40, auf Grund von Postbestehlen 14, wegen Betrugs und Unterschlagungen 10, und 207 wegen Kaufmanns- und bezweckter Urkunden. Zu Straftaten von unbekanntem Täter wurden ermittelt u. a.: 154 Personen wegen einfachen Diebstahls und 55 wegen schweren Diebstahls.  
Es ist also eine wesentliche Verstärkung der Eigentumsverhältnisse zu verzeichnen. Durch das Wirken der Kriminalpolizei wurden durch strafbare Handlungen abhandlungswürdige Werte für etwa 10 345 M. wieder herbeigeholt. Von 36 als vermisst gemeldeten Personen wurde die Hälfte aufgegriffen, 9 fanden von selbst in die heimatischen Gefilde zurück.

**Stadtväter im Frabattendienst der „Wirtschaft“**  
Halle, den 4. April.  
Der geglaubt hat, daß nach den anstrengenden Stadtberatungen in der städtischen Kommunalpolitik eine Pause eintreten würde, der hat sich getäuscht. Auch am kommenden Montag tritt die Stadtväterordneten-Versammlung wieder zu einer Sitzung zusammen, und es ist anzunehmen, daß es auch da wieder zu sehr lebhaften Auseinandersetzungen zwischen den Sozialdemokraten und den auf der einen Seite des Hauses stehenden Fraktion der sogenannten Wirtschaft über das Thema Eigenregie oder Privatwirtschaft kommen wird.  
Wie erinnert, wurde in einer der letzten Stadtväterordneten-Sitzungen die Magistratsvorlage auf Übernahme des städtischen Gutes Seeben in die Eigenbewirtschaftung der Stadt von der gesamten Versammlung einstimmig abgelehnt. Der Magistrat wurde durch einen entsprechenden Beschluß gezwungen, noch einmal mit dem bisherigen Pächter des Gutes, Seester, dessen Kaufangebot von 10,50 Mark für den Morgen noch für gar zu niedrig gehalten wurde, in nochmalige Verhandlungen einzutreten.  
In der Sitzung des Grundbesitzsausschusses der Stadtväterordnetenversammlung wurde gestern über die Ergebnisse dieser Verhandlungen Bericht erstattet. Der bisherige Pächter erklärte sich zwar größtenteils bereit, eine etwas höhere Pacht zu zahlen, dafür verlangte er aber, daß die den Betrag von 6 Mark übersteigende steuerliche Belastung für den Morgen von der Stadt getragen wird. Da diese Differenz mit rund 10 000 Mark in Ansatz zu bringen ist, so würde  
die Gesamtsumme nur 18 500 Mark betragen.  
Der Grundbesitzsausschuß entschied sich daher mit 7 Stimmen bei zwei Enthaltungen der Magistratsvorlage auf Übernahme des Gutes in Eigenbewirtschaftung nunmehr zuzustimmen.

Die Sozialdemokraten erklärten sich demgegenüber, daß das Gut Seeben jetzt in eigene Bewirtschaftung und zwar umgeben übernommen werden muß, konnten die unüberlehrbaren Nachteile nichts Sachliches in Feld führen als höchstens die konsequente Erklärung, man bestimme eben die Eigenregie mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln.  
Schließlich wurde der Magistratsvorlage auf Einführung der Eigenbewirtschaftung mit 11 gegen 8 Stimmen zugestimmt. Obwohl der zuständige

Ergebnis in der letzten Sitzung, in der man sich mit Seeben beschäftigte, die Erklärung abgegeben hatte, daß die Angelegenheit für das Stadtväterordnertum nun wohl erledigt sei, wird ihm jedoch am Montag Gelegenheit gegeben werden, endgültig Stellung zu nehmen.  
**Bürgerinn in der Reichsliste.**  
Am eine Verkürzung der Bundesgesetz Strafe zu ermöglichen, alle dort noch einmündigen Vorkriegsangehörigen und entfertigten werden. Wie in der getragenen Haushaltsausführung mitgeteilt wurde, konnte nur mit einem einzigen Bürger ein Abvertrag auf der Grundlage von 10 Mt für den Grundbesitz abgehandelt werden. Gegen alle übrigen Grundbesitzer muß das Enteignungsgesetz in Anwendung gebracht werden. Hier zeigt sich der Wunsch immer zu gewissen Gemeininn gewisser halbfähiger Grundbesitzer wieder in seiner ganzen Schönheit.  
Dem Jahresabschluss der städtischen Sparkasse für 1929 wurde Kenntnis genommen. Bemerkungen wurden nicht erhoben, nur wurde angeregt, mehr Vorleser an kleinere Gemeininn zu geben. Der Deputierte sagte Erfüllung dieses Wunsches zu. Der Lebernahme einer Bürgerbücherei in Höhe von 52 000 M. wurde zugestimmt.  
**Erleichterung der Wohnungsbaufinanzierung**  
Verbilligung der Renditekosten 1930.  
Der neueste Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung stellt fest, daß die Möglichkeit auf dem Geldmarkt nunmehr die Einführung auf dem Kapitalmarkt beschleunigt hat, die zu einer Erleichterung der Beschaffung von Hypotheken für den Wohnungsbau führen wird. Dagegen dürften die Wohnungsbaufinanzierungsbedingungen im Vergleich stark ausgedehnt worden sein, verringert werden. Große Teile der Zinsgebühren können nicht mehr ausfallen werden. Die Verbilligung der Wohnungsbaufinanzierungsbedingungen gegenwärtige Kosten etwa 1/3 v. d. H. gegenüber 10/33 v. d. H. im Durchschnitt des letzten Jahres 1929 sind, und die Verzinsung des Auszahlungsstufes bei Hypotheken werden die Zinsbelastung der künftigen Wohnungsneubauten verringern und somit die Mieten für solche Wohnungen verbilligen. Die 1929 ist aus 1930 mit einer Verbilligung der Belastung von Kleinwohnungen zu rechnen.

**Unsere Ostergabe!** Jedem 1 Paar billige Schuhe

Schicke Modelle in hellfarbig-Trotterschuhen od. Pumps

Auch Liwera-Strümpfe in den neuen Frühjahrsfarben

**Conrad Tack & Cie. AG.**  
Verkaufsstelle: Conrad Tack & Cie. AG., Halle a. S., Leipziger Straße 11, Fernsprecher 262 40, Bernburg























**Bereins-Kalender**

der Ortsgruppe der SPD, logischlichen Frauen- und Jugendgruppen im Bezirk Halle-Merseburg & Umgebung der SPD, Halle a. S., Para 42-44, Hofstraße 2, Sonntag, Sonntag 21/22.

**Halle**

923. Gesamtgruppe, Freitag, den 4. April, 20 Uhr, in der Quartiervermittlung, Mittelschüler fest in Gruppen zu arbeiten, alle Ausweise vorweisen. Ohne Mittelschüler kein Zutritt. **Weseler-Beisitz**, Sonntag, den 7. April, 20 Uhr, im Gewerkschaftsbau, Vorhansung.

**Aus dem Bezirk**

**Sobenturm**, Freitag, den 4. April, abends 8 Uhr, im Hotel Neumann, Mittelschüler-Veranstaltung, Parteifreier Beisitz, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönliche Erfahrungen mitbringen. **Wettin**, Freitag, den 4. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönliche Erfahrungen mitbringen.

**Beitzig**, Freitag, den 4. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönliche Erfahrungen mitbringen. **Eilenburg**, Freitag, den 4. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönliche Erfahrungen mitbringen.

**Niedern**, Sonntag, den 5. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönliche Erfahrungen mitbringen. **Gräbers**, Sonntag, den 5. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen.

**Zülsdorf**, Sonntag, den 5. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen. **Schulz**, Sonntag, den 5. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen.

**Merseburg**, Dienstag, den 5. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen. **Mücheln**, Mittwoch, den 6. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen.

**Corbeitha**, Freitag, den 7. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen. **Grünemalde**, Sonntag, den 8. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen.

**Torgau**, Sonntag, den 8. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen. **Reichsbanner**, Sonntag, den 8. April, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zum Stern', Mittelschüler-Veranstaltung, der die politische Seite der Beziehungen und Genossen müssen reichlich an persönlichen Erfahrungen mitbringen.

**Ortsgruppe Halle**, Der Bund republikanischer Arbeiter, veranstaltet am Freitag, den 4. April, abends 8 Uhr, im Saal des 'St. Pauli' eine Versammlung, in der Oberprokurator Schulz über den Staat im republikanischen Staat sprechen wird. Wir empfehlen interessierten Kameraden den Besuch dieses Vortrags.

**Herren-Hüte**, reiche Auswahl, billige Preise, Frühljahrs-Neuheiten. **Sriedrich Koch**, Halle a. d. S., Leipziger Str. 74.

**Café Freischütz**, im Blütenmeer des Frühlings 1930. Von dieser Hütepracht muß sich ein jeder überzeugen haben. Gernu laßt freumblickt ein. **H. Hartung**.

**Stadttheater**

**Die Fäule**, Komödie von S. Bauer. Sonntag, 20-22 Uhr. **Der Kaiser von Amerika**, Komödie von Edward Gwynn. Sonntag, 20-22 Uhr.

**Horace Goldin**, mit seiner Besetzung, ausserordentlichem Wagnis-Chor. 50 Sings in 20 Minuten. **Rudolf Mälzer**, Sonntag, nachmittags 4 Uhr kleine Stelle von 20 Uhr bis 2.30 Uhr. Jeder Erwachsene hat ein Kind frei.

**Zoologischer Garten**, Sonnabend, den 5. April, nachm. 4 Uhr. **Nachm.-Konzert**, des Hall-Symphonie-Orchesters. Leitung Benno Mätz 1714.

**Koch's**, Kunstspiele, Der April-Spielplan, Glanzleistungen 6 Tage, 6 Nächte. **Land**, u. Leute eines schwermütigen Volkes in ihrer 'rauten' in Lied.

**Land**, u. Leute eines schwermütigen Volkes in ihrer 'rauten' in Lied. **Lücheln**, erleben wollen dann bestellen Sie rechtzeitig Plätze. **Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**Preiswerte Harmonium**, Reiche Auswahl, Klänge, Katalog kostenlos. **Hoffmann**, Am Klavierplatz.

**VI. Stadt. Sinfonie-Konzert**

Montag, den 7. April, 20 Uhr, im Stadttheater. **BEETHOVEN-ABEND**, Leitung: Generalmusikdirektor Erich Bänd. Solisten: **Elsabet Granewald (Sopran)**, **Fanny Köhlin (Alt)**, **August Seider (Tenor)**, **Carl Homberg (Baß)**.

Chor: Robert Fran - Singschule und Mitglieder des Lehrerseververeins. **Programm:** 1. Ouverture Nr. 1 zu der Oper 'Leonore' C-Dur op. 138. 2. Ouverture Nr. 2 zu der Oper 'Leonore' C-Dur op. 72a. 3. Sinfonie IX D-Moll op. 125 mit Schlußchor über Schillers Ode 'An die Freude' für großes Orchester, vier Solo- und vier Chorstimmen.

**Öffentliche Hauptprobe**, Sonntag, den 6. April, 11 Uhr. **Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.

**Innngs-Ausschuß zu Halle a. S.**, **Gesellenstück-Ausstellung**, am Sonntag, 6. April, mittags von 1-6 Uhr abends, und am Montag, 7. April, von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abds., in der Halle a. S., Zentralfestsaal.



**2x2=4**

**Es gibt keine Andere Lösung**

und auch in der Herren-Konfektion geht alles mit natürlichen Dingen zu. Zum Beispiel hängt die Tragfähigkeit eines Mantels oder Anzugs von der Qualität des Stoffes und nicht zuletzt von der guten Verarbeitung ab.

Wer bei uns kauft, kauft: **GUTE ARBEIT - DAUERFREUDE**

**Der moderne Trenchcoat** mit durchgehendem Gürtel, Oeltucheneigenschaft mit Plaidfutter in den Mod. Farben, wie blaugrau und hellmoos. Ein idealer Wettermantel! **Jubiläumspreis 29.00**

**Herrn-Frühjahrs-Mantel** Cheviot, der Modestoff, 2reihig m. Steilg. Rückengürtel, moderner, tadelloser Sitz. **Jubiläumspreis 39.00**

**Herrn-Frühjahrs-Mantel** moderne Shelland-Muster, 2reihige Form, mit Stoffbesätzen u. Ringgürtel, in den Farben grau-blau u. rostbraun, Sitz u. Schnitt durch 60jähr. Erfahrung einwandfrei. **Jubiläumspreis 49.00**

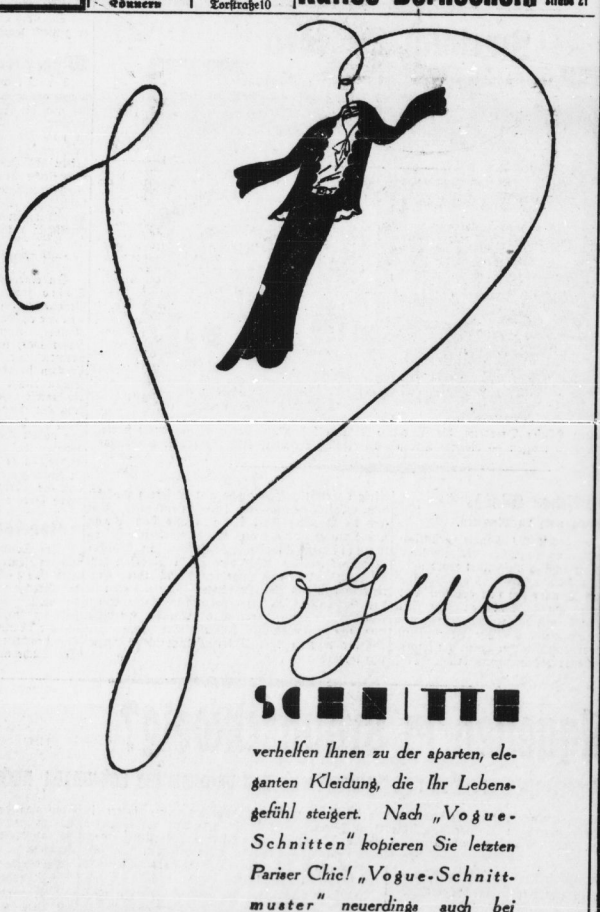
**Herrn-Frühjahrs-Mantel** glatter Kammgarnstoff, 2reihig mit Steilgürtel, in modernsten Mustern, herrliche Farbstellung, Innen m. breit. Stoffbesätzen und Kunstseiden-Rückenfutter. **Jubiläumspreis 69.00**

**Der Covercoat** in kurz. Sport-, F-X-gestept, verdeckte Hüfte, mittelbr., braungelb., auf Satinella. **Jubiläumspreis 49.00**

**Mehr ausgeben wäre Verschwendung!**



Halle am Markt, Merseburg, Kl. Ritterstr. 6



**Vogue-Schnitte** verhelfen Ihnen zu der sparten, eleganten Kleidung, die Ihr Lebensgefühl steigert. Nach 'Vogue-Schnitten' kopieren Sie letzten Pariser Chiel 'Vogue-Schnittmuster' neuerdings auch bei **A. Huth & Co., A.-G.** Halle a. S. — Große Steinstraße 86-87 — Markt 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219300404-13/fragment/page=0014